



HAFENKARL...

*Am Meere, wo die frischen Brisen wehen,
Und auch in einem Hafen war sie nie.
Was tut's? Die Leute wollen so was sehen!
Und eh's 'ne andre macht, macht's eben sie.*

*Man schminkt sie grell. Fast rot ist die Perücke.
Wo sie in Wahrheit so viel Reize hat!
Sie merkt's an manchem frechen Männerblicke!
Doch davon, leider, wird man noch nicht satt...*

*Sie singt so schön. Man will es doch nicht haben.
Doch wenn sie gröhlt, ist man entzückt.
Man zieht ihr Hosen an wie einem Knaben.
So wird sie auf die Bühne 'rausgeschickt.*

*Sie spielt, sie schreit, und ist sie dann zu Ende,
Dann zieht den fremden Menschen schnell sie aus.
Ach, wenn sie einen, der sie liebte, fände!
Doch danach sieht der Hafenkarl nicht aus...*

Christa W. Gräfin v. d. Schulenburg.